

BIEDENKOPF

**Oberstädter haben Einsatz**

Biedenkopf (red). Zum Arbeitseinsatz lädt die Männergesellschaft Oberstadt für Samstag, 6. November, ans Oberstädter Häuschen ein. Beginn ist um 9 Uhr.

**Jahrgang 49/50 trifft sich**

Biedenkopf (red). Der vierteljährliche Stammtisch des Jahrgangs 49/50 findet heute (Donnerstag, 4. November) in der Gaststätte des Lahnaubades statt. Die Veranstaltung beginnt um 19.30 Uhr.

ENGELBACH

**Gottesdienst in Mundart**

Biedenkopf-Engelbach (ke). Zu einem Mundart-Gottesdienst lädt die Kirchengemeinde Dexbach-Engelbach für Sonntag, 7. November, in die Engelbacher Kirche ein. Abgehalten wird der Gottesdienst auf Platt von Pfarrer Ernst-Dieter Mankel (Hatzfeld-Holzhausen/Eder). Beginn ist um 19 Uhr.

**Waffeln und Bobbycar bringen Geld für „Tafel“**

15 Ehrenamtliche im Einsatz für den guten Zweck

Biedenkopf (cyx). Eine positive Bilanz ziehen die ehrenamtlichen Mitarbeiter der Biedenkopfer „Tafel“ von ihrer Aktion im Herkules-Einkaufszentrum in Biedenkopf. Zu „Allerheiligen“ hatten die „Tafel“-Mitarbeiter im Foyer des Marktes einen Infostand aufgebaut, an dem sie auch frisch gebackene Waffeln verkauften.

Die Zutaten für Waffelteig, heiße Kirschen, Sahne und Puderzucker hatte der scheidende Marktleiter Bernd Krauskopf gestiftet, der an diesem Tag in den Ruhestand verabschiedet wurde. Außerdem verkauften Herkules-Mitarbeiter zugunsten des gemeinnützigen Vereins den Kaffee zu den Waffeln.

„Wir haben kübelweise Teig angerührt, gebacken und verkauft“, sagte „Tafel“-Vorstands-

■ „Eins-mehr-Kiste“ vorgestellt

mitglied Helmut Bonacker, der mit insgesamt 15 Ehrenamtlichen im Einsatz war. Der Erlös aus der Aktion kommt in voller Höhe der „Tafel“ zugute, „außerdem konnten wir viele Menschen über unsere Arbeit informieren“, sagte Bonacker.

Er hatte mit seinen Helfern vor allem die „Eins-mehr-Kiste“ vorgestellt. Dort hinein können Kunden von Einkaufsmärkten direkt Lebensmittel spenden. Zum Schluss gab es noch einen Extra-Beitrag für die Spendendose: Die Marktleitung versteigerte spontan zugunsten der „Tafel“ ein „Bobbycar“, das seinem neuen Besitzer 50 Euro wert war.



Die erste Schicht am Waffel- und Infostand hatten (v.l.) Dieter Hennig, Gerhard Blöcher, Edelgard Hennig, Karin Happel und Helmut Bonacker von der Biedenkopfer „Tafel“. (Foto: Cyriax)

Anzeige

**Klangtraum**

**HiFi Woche**

vom 01.11. bis 06.11.2010

WETZLAR • Forum Wetzlar  
Tel.: 06441/3091-0 • Fax: 06441/3091-129  
Öffnungszeiten: Mo-Sa 9:30-20:00 Uhr  
Keine Mitschnitgarantie. Alles Abholpreise.

MediaMarkt

**Fehler**

Am Treffen der Biedenkopfer Berufsfachschüler, die 1966 eingeschult worden waren, nahm als einzige Frau Marlene Runkel, geb. Schmidt, aus Breidenbach teil. Wir hatten die Breidenbacherin irrtümlich in Runkel angesiedelt. Wir bitten, den Fehler zu entschuldigen.

**kurz notiert**

Verabschiedet wird am Freitag, 12. November, der bisherige Ortsbeauftragte des Technischen Hilfswerks in Biedenkopf, Titus Weiß. Bei der um 18.30 Uhr beginnenden Feier wird zugleich sein Nachfolger eingeführt.



Unter der Aufsicht von Jagdpächter Horst Lehmann (rechts) konnten mutige Grundschüler der Klasse 4b auf der Sackpfeife in luftiger Höhe beim Anbringen ihrer selbst gebauten Nistkästen Hand anlegen. (Foto: Cyriax)

**Viertklässler hängen Nistkästen auf**

Schüler bauen Vogelheime im Unterricht

Biedenkopf (cyx). Meisen und Kleiber finden künftig auf dem Biedenkopfer Hausberg „Sackpfeife“ einen neuen Unterschlupf: Zehn Nistkästen haben die Schüler der Biedenkopfer Grundschulklasse 4 b rund um den Aussichtsturm an Bäumen angebracht.

den sie vom Jagdpächter und seiner Frau mit einem zünftigen Frühstück erwartet. Anschließend suchten die Kinder gemeinsam mit Horst Lehmann die Bäume aus, die mit Nistkästen ausgestattet werden sollten.

Mit dem Jagdpächter des Reviers Sackpfeife, Horst Lehmann, und ihrer Klassenlehrerin Sabine Schlag hatten die 20 Schüler im Werkunterricht die Nistkästen zusammengebaut. „Das war nicht besonders schwer“, sagte die neunjährige Anastasia Zientek, „Herr Lehmann hat gezeigt, wie wir hämmern müssen.“

Vom Klassenzimmer ging es anschließend in den Wald. Mit dem Bus waren die 20 Kinder mit ihrer Lehrerin sowie Elternbeirats-Mitglied Karin Lehmann auf die Sackpfeife gefahren. Am Aussichtsturm wur-

■ Bäume selbst ausgesucht

Mit Leiter, Hammer und Nägeln ausgestattet, machte die Gruppe auf den Weg. „Wir müssen ganz schön weit schleppen“, sagte Celine Zinßer aus Biedenkopf, „aber zum Glück sind die Sachen nicht schwer.“ Um die ersten Hammerschläge kümmerte sich der Jagdpächter, anschließend gab er sein Werkzeug aus der Hand: Besonders mutige Schüler konnten die Leiter hinaufklettern und beim Anbringen der Kästen helfen.

**„Die Frau passt zu uns“**

Dekanatsfrauentag beschäftigt sich in Breidenstein mit „Freundinnen“

Biedenkopf-Breidenstein (cyx). Wie ein stützendes Korsett, wie ein Tanz im Regen, wie eine Schulter zum Anlehnen: „So sind Freundinnen“, haben die 100 Besucherinnen des Dekanatsfrauentages bei einem Bilderrätsel herausgefunden.

Im Dorfgemeinschaftshaus Breidenstein beschäftigten sich die Teilnehmerinnen aus den evangelischen Kirchengemeinden der Region mit dem Thema „Freundinnen“. Aus dem Breidenbacher Grund, aus den Biedenkopfer Ortsteilen, aus Buchenau und Wolfgruben waren die Frauen zum dem traditionellen Jahrestreffen nach Breidenstein gekommen.

Engeladen hatte das Dekanats-Frauenteam, zu dem Ingeborg Jäger-Deuschle aus Biedenkopf, Uschi Kreuz aus Wal-lau und Uschi Schmidt aus Breidenbach gehören. Sie bil-

den das Frauenteam der Region Lahntal im Dekanat Biedenkopf. Für die Region Oberes Edertal gibt es ein eigenes Frauenteam mit Ulla Mengel und Elsa Schmitt aus Hatzfeld sowie Marga Schneider aus Hallenberg. Um ihre Kolleginnen im Hinterland bei dem Nachmittag zu unterstützen, waren auch die Mitarbeiterinnen aus dem Edertal nach Breidenstein gekommen.

■ Teilnehmerinnen erörtern die vielen Aspekte des Themas

Rund um das Thema „Freundinnen: Reden wir von uns – reden wir von Gott“ hatten sie ein Programm mit Liedern, Spielen, Rätseln, einer Phantasie-reise, einer Andacht durch

Pfarrerinnen Katharina Stähler sowie kreativen Teilen vorbereitet. So bastelten die Frauen beispielsweise aus farbigen Zetteln lange „Freundschaftsbänder“.

Um den Wert von Freundschaft ging es ebenso wie um die verschiedenen Phasen, die eine Freundschaft durchmachen kann. Ihre Freundschaften pflegen konnten die Frauen bei einem Kaffeetrinken, das der Frauenkreis aus Breidenstein vorbereitet hatte. „Sie leisten einen wichtigen Dienst in unseren Dörfern“, hatte die stellvertretende Vorsitzende der Dekanatsynode, Liesel Hallenberger, in ihrer Begrüßung betont. Oft lebten gerade ältere Frauen alleine, der Frauenkreis sei die einzige Gruppe, die sie noch besuchen. „Die Frauenarbeit ist ein Mittel gegen die Vereinsamung.“

Auch Ortpfarrer Karl-Heinz Fischer dankte den Besucherin-



Anke Tobian ist neue Referentin beim Verband der evangelischen Frauen in Hessen und Nassau. (Foto: Cyriax)

des Nachmittags hatte Kantor Edwin Plies übernommen, der die Frauen bei Liedern wie „Gut, dass wir einander haben“ auf dem Klavier begleitete.

Neu beim Biedenkopfer Dekanatsfrauentreffen war Anke Tobian. Sie hat im September als Referentin beim Verband der evangelischen Frauen in Hessen und Nassau angefangen. Als Nachfolgerin von Steffi Franz ist sie künftig für die Frauengruppen in den vier Dekanats Biedenkopf, Gladenbach, Dillenburg und Herborn zuständig.

„Das ist eine sehr spannende Aufgabe, weil die Frauen hier so aktiv sind“, sagte Anke Tobian, die sich den Besucherinnen in Breidenstein vorstellte. Mit Anekdoten und einer guten Prise Selbstronie hatte sie die Lacher auf ihrer Seite, und Ortpfarrer Fischer sprach aus, was Viele gedacht haben dürften: „Die Frau passt zu uns.“

**Zum 30. gibt's viel Musik**

Kantor Edwin Plies feiert Dienstjubiläum mit Konzert

Biedenkopf (cyx). Seit 30 Jahren ist Kantor Edwin Plies der Kirchenmusiker der evangelischen Kirchengemeinde sowie des Dekanats Biedenkopf. Zu seinem Dienstjubiläum hat es ein Konzert in der Biedenkopfer Stadtkirche gegeben.

Mit dem „Festhymnus“ des deutschen Komponisten Karl Piutti eröffnete der Jubilar das Konzert an der Orgel. „Das ist ein großer und wichtiger Tag“, sagte Biedenkopfs Gemeindepfarrer Michael Solle. Damit meinte er sowohl das Gedenken

an die Reformation, als auch den Blick auf 30 Jahre Kirchenmusik mit und durch Edwin Plies: „Er hat die kirchenmusikalische Arbeit unserer Gemeinde geprägt“, sagte Solle.

Dem Wirken des Kantors sei jederzeit anzumerken, „dass die Musik keinen Selbstzweck hat, sondern zur Ehre Gottes geschieht.“

Die vielfältigen Aufgaben von Edwin Plies hob der Vorsitzende der Biedenkopfer Dekanatsynode, Frank Schmitt, hervor. So sei Plies unter anderem für die Aus- und Weiterbil-

dung von Organisten zuständig, arbeite als Dozent an der Chorleiterschule und kümmere sich um die Orgeln in den Kirchengemeinden des Dekanats.

■ Blumen und Lob von den Sängern

Die Dekanatskantorei, in der Sänger aus den Gemeinden des Lahntals und des Oberen Edertals wirken, „bereichert unser kirchliches Leben wie unser kulturelles Angebot“,



Seit 30 Jahren sitzt Edwin Plies an der Orgel in der Biedenkopfer Stadtkirche – das Konzert anlässlich seines Jubiläums eröffnete er mit einem Festhymnus. (Fotos: Cyriax)

sagte Schmitt, der Edwin Plies ein Geschenk überreichte.

Blumen gab es für den Chorleiter von den rund 20 Sängern seiner Kantorei, stellvertretend überreicht durch die Biedenkopferin Christel Schmidt. Sie dankte dem Kantor für sein „großes Engagement und seinen Einsatz.“

Die rund 80 Besucher in der Stadtkirche hörten anschließend einen Querschnitt aus dem Repertoire des Kirchen-

musikers: Plies spielte unter anderem eine Cantilene von Mendelssohn und eine Improvisation über das Lied „Nehmt Abschied, Brüder“.

Bekanntes Chorwerke sang die Kantorei, unter anderem die Magnificat-Fuge von Johann Sebastian Bach. Außerdem stimmte die Kantorei das Lieblingslied des Jubilars an: „Ein feste Burg ist unser Gott“ in einem Satz von Melchior Vulpius.



Die Kantorei des Dekanats Biedenkopf sang unter anderem das Lieblingslied ihres Leiters Edwin Plies: „Ein feste Burg ist unser Gott“.

Anzeige

Nacht der 1.000 Lichter

**Weilburger Henriettennacht**

26. von 18-22 Uhr • langer Einkaufsabend der WWW-Geschäfte bis 22 Uhr!

Henriettenangebote in den Geschäften und der Gastronomie • Theateraufführungen der Gruppe „Leben im Schloss“, 18:30 + 20:30 Uhr, Marktplatz • Henrietten-/ Laternenführungen, 19:15 Uhr (Anmeldung: Tourist-Info, Tel: 3 14 67)

pro WEILBURG: WT  
Weilburger REISEKLEBER  
MEDENBACH

Immobilien Zentral Barkowert  
FMG  
Kreisbank Weilburg  
Wirtschafts Werbung Weilburg  
Stadtwerk Weilburg  
Petite an der Later